

Herzlich Willkommen

Informationen zur
Tiermedizinischen Praxisassistentin EFZ

Caroline Richter-Burgener

Caroline Richter-Burgener Fiesch

(TPA EFZ seit 1999)

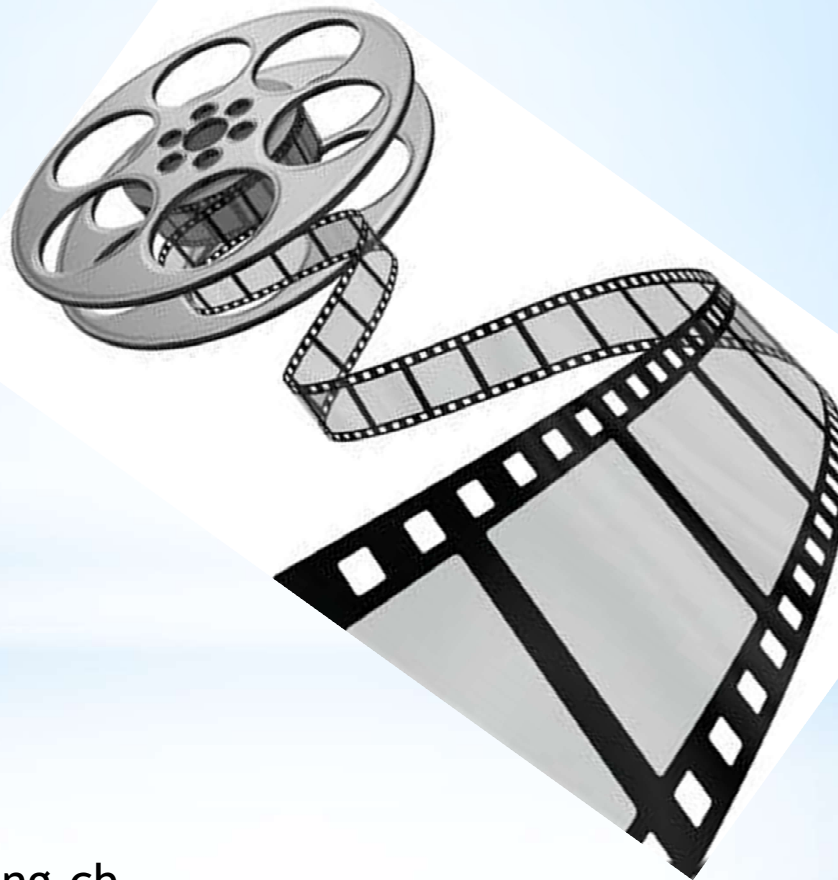
-  Vorstandsmitglied der Vereinigung Schweizer tiermed. Praxisassistentinnen (VSTPA)
 - Vize-Präsidentin
 - Seminarkoordinatorin
 - Kassier
-  Vertreterin der OdA-TPA (Organisation der Arbeitswelt der TPA)
-  Vize-Präsident der Kommission B&Q (Schweiz. Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Tiermedizinischer Praxisassistent/in EFZ)
-  Prüfungsexpertin in den Fächern: Labor, Sprechstundenhilfe und Operationsassistentenz
-  Fachdozentin für tiermed. Praxisassistentinnen, Tierärztinnen und Tierärzte bei Apprendo GmbH Berufsbildner-Kurs Modul BOR (Bildungsorganisation)
-  Tierpsychologische Beraterin I.E.T.
-  Sozialhundetrainerin

TPA....

- + ... ein Beruf, der mit Menschen und Tieren zu tun hat
- + ... ein Beruf, den Sie in einer dreijährigen Lehre (nach der obligatorischen Schulzeit - mit ca. 16 Jahren) erlernen
- + ... ein Beruf, bei dem Sie die Möglichkeit zum Erlangen der Berufsmatura haben
- + ... ein Beruf, der nach 3-jähriger Lehrzeit mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis abschliesst

Film

(kurz / ca 2Min / allgemein)



www.berufsberatung.ch

Film

(lang < 3 Min < Siebt IPA)



Tätigkeiten einer TPA.....

- + Als engster Mitarbeiter des Tierarztes / der Tierärztin empfängt die TPA die Kunden mit ihren Patienten

- + Die TPA ...

 - + ist das 'Aushängeschild' der Praxis

 - + assistiert bei Behandlungen und Operationen

 - + legt Verbände an

 - + verabreicht Medikamente

 - + bedient Apparate

 - + pflegt und sterilisiert Instrumente

 - + führt im Labor selbständig Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen durch

Die TPA ...

-  macht Röntgenaufnahmen

-  bewahrt bei Notfällen kühlen Kopf und leistet Erste Hilfe

-  pflegt und füttert Tiere die stationär sind

-  berät Kunden bei Haltungs- und Fütterungsfragen

-  Dazwischen organisiert sie den Verlauf der Sprechstunde, bedient das Telefon und erledigt sämtliche administrativen Arbeiten in der Praxis

Anforderungsprofil....

- + gepflegte Erscheinung mit sicherem Auftreten und guter Umgangsform
- + freundliches und einfühlsames Verhalten gegenüber den Kunden und ihren Patienten
- + Freude am Umgang mit Mensch und Tier
- + Rasche und zuverlässige Auffassungs- und Beobachtungsgabe
- + Geistige Beweglichkeit und Organisationstalent
- + Logisches und selbständiges Denkvermögen
- + körperliche Gewandtheit und Belastbarkeit
- + gute Gesundheit (insbesondere Rücken; für die Arbeit am Mikroskop sind auch gute Augen ein wichtiger Faktor)
- + keine Überempfindlichkeiten gegenüber Arzneimitteln und chem. Lösungen
- + Darf Gestank und Umgang mit etwelchen Ausscheidungen nicht scheuen

Charakterliche Voraussetzung....

- + Fähigkeit zu selbständiger Arbeit und Teamarbeit
- + Bereitschaft, sich führen zu lassen und Kompetenzgrenzen zu respektieren
- + Ausgesprochenes Mitverantwortungs- und Pflichtgefühl
- + Ehrlichkeit
- + Ausgeprägter Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- + Seelische Belastbarkeit
- + Verschwiegenheit (Berufsgeheimnis)

Schulische Voraussetzung....

- ✚ Sekundarschulabschluss bzw. Niveau 1
- ✚ sehr gute Realschüler/in bzw. Niveau 2 Schüler/in

Berufsschule / Überbetriebliche Kurse

Der obligatorische Berufsschulunterricht und die überbetrieblichen Kurse finden für die Lernenden in Zürich, Luzern, Bern, Lausanne und Locarno statt.

Berufsschulunterricht

Berufskenntnisse im Umfang von 600 Lektionen:

- + Organisieren des Praxisalltags
- + Betreuen von Tieren
- + Begleiten von tierärztlichen Eingriffen
- + Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen
- + Anfertigen von konventionellen Röntgenaufnahmen
- + Bereuen von Kundinnen und Kunden
- + Ausführen von Laborarbeiten

Allgemeinbildung im Umfang von 360 Lektionen

Turnen/Sport im Umfang von 120 Lektionen

Überbetrieblicher Kurs (üK)....

30 Tag verteilt auf 5 Semester:

- + Betreuen von Tieren
- + Begleiten von tierärztlichen Eingriffen
- + Umsetzen von Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen
- + Anfertigen von konventionellen Röntgenaufnahmen
- + Betreuen von Kundinnen und Kunden
- + Ausführen von Laborarbeiten

Abschluss

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

als Tiermedizinische/r Praxisassistent/in EFZ

Lohn in der Ausbildung....

- | | | |
|-----------------|---------------|--------------------|
| 1. Lehrjahr Fr. | 620.00 /Mt. | Fr. 7'440.00 /Jahr |
| 2. Lehrjahr Fr. | 980.00 /Mt. | Fr. 11'760.00/Jahr |
| 3. Lehrjahr Fr. | 1'390.00 /Mt. | Fr.16'680.00 /Jahr |

Lohn nach der Ausbildung....

Der Jahreslohn (Minimallohn) einer TPA (mit Diplom GST oder eidg. Fähigkeitsausweis mit Röntgenberechtigung) beträgt bei 4 Wochen Ferien und 43 Stunden-Woche im ersten Dienstjahr **Fr. 54'296.00 brutto** (d.h. rund Fr. 4'524.00/Mt)

Die Lohnerhöhung ist abhängig von:

- ✚ Persönlicher Qualifikationsmerkmalen (Alter, Aus- und Weiterbildung, Erfahrung, Arbeitseinsatz / Engagement / Interesse / Können ...)
- ✚ Umfeld (Stadt/Land ...)
- ✚ Rahmenbedingungen (Wochenendarbeit, Überzeitregelung, Picket ...)
- ✚ Unternehmen (keine Praxis / Klinik ...)
- ✚ Anforderung und Rolle (Führungs- / Ausbildungsverantwortliche ...)
- ✚ Extras (Privatnutzung Praxisauto / Telefon; Gratis Kaffee, gratis Parkplatz ...)

Die Lohnerhöhung kann pro Dienstjahr bis zu **Fr. 1'800.-** jährlich betragen. Die Festsetzung des erreichbaren Höchstlohnes bleibt individueller Vereinbarung vorbehalten.

Weiterbildungsmöglichkeiten

TPAs EFZ haben folgende Möglichkeiten um sich weiterzubilden:

- ✚ Seit 2016: Hundecoiffeur
- ✚ VASTA (Veterinär Anästhesie Technicker) www.vas-int.com
- ✚ VNA (Fütterungsberatung für Hunde und Katzen)
- ✚ Berufsbildnerkurs / Lehrmeisterkurs www.apprendo.ch
- ✚ Physiotherapeut
- ✚ Seit 2018 gibt es auch die WTPA, welche immer wieder spannende Weiterbildungen für TPAs anbieten (www.vstpa.ch)

Weiterbildungspflichten

Per 1. Januar 2018 sind die revidierte Strahlenschutzverordnung und die Ausbildungsverordnung im Strahlenschutz in Kraft getreten. Damit wurden Bestimmungen eingeführt, die alle mit der Herstellung von Röntgenaufnahmen befassten Personen, wie z.B. Tiermedizinische Praxisassistentinnen bzw. -assistenten, Tierärztinnen und Tierärzte verpflichten, jeweils innert 5 Jahren eine Weiterbildung im Strahlenschutz im Umfang von total 8 Lektionen nachzuweisen. Ohne Nachweis verfällt die persönliche Röntgenbewilligung.

Lehrstelle....

- ✚ Die Lehrstelle muss selber gesucht werden
- ✚ Eine Liste der offenen Stellen erhalten Sie bei der Berufsberatung, im Internet unter www.berufsberatung.ch
- ✚ Machen Sie vor der Lehrstellensuche ein Schnupperpraktikum, um sicher zu sein, dass dieser Beruf auch wirklich der Richtige ist